



Reisetagebuch

unserer Reise an die Ostsee (Familienferiendorf Rerik)

vom 01.09. - 08.09.2018 mit KOCHSBERG Reisen

Samstag, den 01.09.2018

Heute begann unsere Ostsee-Reise. Wir kamen um 16:00 Uhr in unserer Unterkunft an. Nach Ankunft bezogen wir unsere beiden Häuser B7 und B8.

Nach einem reichhaltigen Abendessen besuchten wir das Lichterfest in Rerik. Ein Shantychor singt Seemannslieder und kurz vor 22:00 Uhr steigt noch das Feuerwerk. Wunderschön sehen die beleuchteten Segelboote auf dem Salzhaff aus.

Sonntag, den 02.09.2018

Heute besuchten wir den Lichterfestmarkt und kauften die ersten Andenken im Hafen von Rerik. Dann laufen wir über die Seebrücke, die weit in die Ostsee reicht.

Montag, den 03.09.2018

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir in den Nachbarort Kühlungsborn. Dort spazieren wir an der Promenade entlang Richtung Seebrücke. Anschließend shoppen auf der Fußgängerzone mit Einkehr zum Kaffee trinken und Kuchenessen. Abends schauen wir uns den schönen Sonnenuntergang über der Bucht an.

Dienstag, den 04.09.2018

Wir lassen den Tag ruhig angehen, frühstücken gemütlich und ausgiebig und gehen gegen Mittag Richtung Haftplatz in Rerik. Herr Becker freut sich riesig, dass er hier Go-Kart fahren kann. Wir marschieren dann gemeinsam zum Ostseestrand und einige suchen Muscheln und Steine.

Mittwoch den 05.09.2018

Für heute haben wir eine Schifffahrt von Rostock nach Warnemünde und zurück gebucht. Das war für alle ein wunderbares Erlebnis.

Donnerstag, den 06.09.2018

Heute besuchen wir das älteste Seebad Deutschlands, Heiligendamm. Hier gibt es auch eine Seebrücke und mondäne Kurgastvillen. Natürlich laufen wir auch diese Seebrücke entlang und schauen einem Angler zu.

Freitag, den 07.09.2018

Im Kreativcenter können wir uns ein schönes Andenken basteln. Herr Köstler bemalt einen Holzhirsch, Frau Kehrbaum fädelt eine Halskette und Frau Keim macht sich Gelkerzen. Herr Becker mietet sich nochmal das Go-Kart und die anderen schauen sich nach hübschen Klamotten um.

Samstag, den 08.09.2018

Heute ging es wieder zurück in die Heimat.

Mit vielen schönen Eindrücken kamen wir gut wieder zu Hause an